

# Rathausmann für Michael Seida

**Michael Seida, Mitglied der Polizei Golfsektion, wurde mit dem goldenen Rathausmann ausgezeichnet!**

**M**ichael Seida, Sänger, Steptänzer & Entertainer feierte im heurigen Jahr seinen 50sten Geburtstag. Dazu sein 25-jähriges Bühnenjubiläum, brachte eine neue CD auf den Markt und erhielt den Goldenen Rathausmann für seine Verdienste um die Landeshauptstadt. Wie es dem Multitalent & Hobbygolfer gelingt sich so erfolgreich-gesund, jung und fit zu halten, verraten wir im folgenden Bericht: Ein Mann geht seinen Weg!

Alles begann im Alter von 14 Jahren mit der Leidenschaft für Kung-Fu Filme aus Hongkong. Allen voran mit dem Einfluss des legendären Bruce Lee & den chinesischen Filmhelden David Chiang & Ti Lung. Die Disziplin, mit welcher die Kämpfer durch Übereinstimmung von Körper und Geist ihre Ziele fokussierten, die Körperbeherrschung und die mentale Stärke, ihre Pläne umzusetzen, übte eine derartige Faszination auf Michael Seida aus, dass er alle Strapazen in Kauf nahm, um die aktuellsten Bücher zu organisieren und sich dieses Können eigen zu machen.

Investierte er doch sein erstes selbst verdientes Geld in einen Videorekorder, der in der Gemeinde-

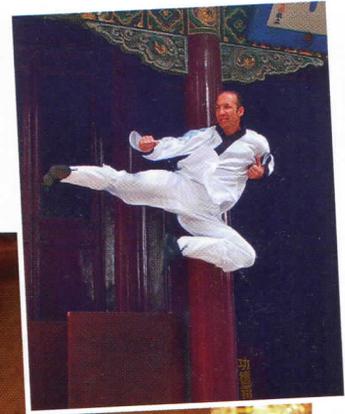


bauwohnung in Wien Simmering als Lehrmeister dienen sollte. Seine Vorbilder flimmerten via Videokassette durch Michaels Zimmer und er folgte ihrem Beispiel. Schon sehr früh war ihm bewusst, dass Erfolg nur durch eiserne Disziplin und harte Arbeit an sich selbst zu erreichen war. Dazu diente auch das Vorbild der Filmfigur "Rocky", der Außenseiter der seine Chancen nutzt und sich dadurch seine Träume erfüllt. Michaels Interesse galt aber nicht dem Boxsport sondern dem chinesischen Shaolin & Wu Dang Kung-Fu und später auch dem Olympiasport aus Südkorea, Tae Kwon-Do. Meistens übte er allei-

ne und versuchte die Philosophie der Kampfkunst in seinem täglichen Leben anzuwenden. Was ihm auch einzigartig gelungen ist.

Doch die Kampfkunst war ihm nicht genug, sie diente als Basis und Lebensphilosophie. Michael wollte etwas bewegen, die Menschen berühren. Als Cineast lag es nah, dass Hollywood eine große Faszination auf den Bur-schen ausübte. Er wollte hinaus in die große Welt. Nun tritt ein weiteres Vorbild von Michael Seida auf den Plan. Sein Name Fred Astaire. Seida verschanzte sich abermals in seinem Zimmer und diesmal um den Steptanz zu erlernen. Seine Körperbeherrschung

und die Fähigkeit sich autodidakt Tanzbewegungen beizubringen verhalfen ihm sehr rasch zu den ersten Erfolgen. Der Videorekorder spielte auch hier eine wesentliche Rolle. Von nun an war es für Michael Seida gewiss, er wollte die Bühnen dieser Welt erobern und träumte von ausverkauften Hallen. Er hatte durch den Tanz eine Möglichkeit gefunden, Kontakt zu seinem Publikum herzustellen und diesem damit offensichtlich große Freude zu bereiten. Mittlerweile ist Michael Seida Österreichs bekanntester Steptänzer und besitzt den Beinamen "Die schnellsten Beine der Stadt". Doch noch immer kam Michael nicht zur Ru-





im selben Jahr wurde er ein Gründungsmitglied der Wiener Polizei Golfsektion und unterstützte fortan durch Turnierteilnahmen inklusive eines Show-Auftritts bei den 1. Wiener Polizeilandesmeisterschaften in Spillern gerne und tatkräftig.

Die musikalische Weiterentwicklung wurde inspiriert von Bruce Springsteen, der wahrlich ein Wegbereiter von Seidas Folk-rockiger Seite wurde. Wird dieser doch bereits als "unser Springsteen" bezeichnet. Gekrönt wurde sein bisheriger musikalischer Erfolg durch die Gold CD "Leben"! Die neueste CD "Augen auf dein Traum" mit Eigenkompositionen von Michael Sei-

da, welche im März 2014 erschienen ist, schaffte es auf Anhieb in den Austrian Top 40 Charts von Null auf Platz 6! Der Titel der CD ist Programm und Lebensmotto des Sängers, der immer wieder betont, dass es sich lohnt für etwas einzustehen, auch wenn der Weg steinig wird. Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum! Und so lebt Michael auch weiterhin seine Träume. 2013 z.B. wurde er nach China eingeladen um in mehreren Städten 4 Konzerte zu geben. Die Tatsache, dass Michael nicht nur ein ausgezeichneter Entertainer ist, sondern auch noch in mehreren Klöstern in den chinesischen Wudang Bergen Kung Fu übte, begeis-

terte die chinesischen Veranstalter schon im Vorfeld.

Die Lebensphilosophie des Kung Fu und eine gesunde Lebensweise, gepaart mit täglichem Training bestimmen das Leben des Künstlers und die Selbstdisziplin, die ihn bis heute täglich herausfordert. Und diese Herausforderung nimmt er an. Mit dem Wissen, welches er von seinem Vorbild Bruce Lee – Kampfkünstler-Filmlegende-Philosoph-Mensch gelernt hat: Die Kampfkunst ist dazu da den Geist zu beherrschen und den Körper zu stärken. Ziel für den Kampfkünstler ist es, nach Frieden zu streben und dabei das eigene Ich zu finden.

Im August 2013 feierte die Wiener Polizei Golfsektion im prunkvollen Festsaal des Nobelclubs Fontana „10 Jahre Golfsektion“ und als Highlight gab es einen Michael Seida Showblock mit seinen erfolgreichsten Songs und faszinierenden Step-Einlagen. Eine Combo der Polizeimusik Wien sorgte den ganzen Abend für beste Stimmung und beim Polizeiball 2014 im Wiener Rathaus sang Michi bei der Mitternachts-show auf der Hauptbühne, begleitet von der Bigband Polizeimusik Wien.

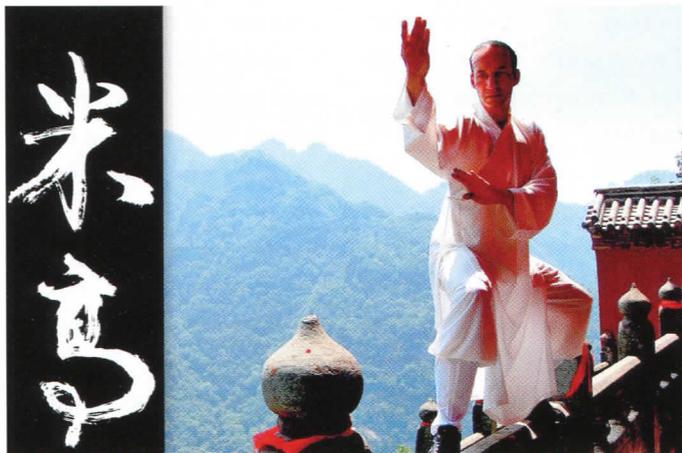
Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und viele gemeinsame schöne Golfrunden!

Manfred Binder  
Fachreferent Golf

he. Er suchte nach einem Weg noch näher an die Menschen heranzukommen. Ein guter Freund gab ihm damals, als er 1996 ein Jahresengagement in Australien hatte, den entscheidenden Hinweis: Michael du solltest singen.

Das ließ sich Seida nicht zweimal sagen und begann noch in Sydney Gesangsunterricht zu nehmen und blieb gleich ein Jahr in der Metropole am anderen Ende der Welt. In der ersten Konzertshow im RATPACK Stil im Jahr 2002 ließ der Allrounder die Zeit von Frank, Dean & Sammy wiederaufleben und entführte sein Publikum in die „große weite Welt“ der Las Vegas Legenden. Und das bis heute mit großem Erfolg. Michaels Konzerte sind zu meist ausverkauft und gekrönt von stehenden Ovationen.

2003 begann Michael eine weitere Leidenschaft für sich zu entdecken. Das Golfspiel sollte von nun an sein Leben begleiten und bereichern. Auch hier brachte ihn seine Lebensphilosophie – das innere Kung Fu – rasch zum Erfolg. Noch



1999 bereitete sich Michael auf eine neue Bühnen-Show vor. "Ballert meets Tap" mit einer Legende der Wiener Staatsoper, dem Ballettänzer & Komödianten Christian Rovny. Um seine Kondition und Kraftausdauer in Höchstform zu bringen, trainierte Michael 3-4 Mal die Woche im Verein Hwarang bei Ronny Kokert "Wettkampf Taekwondo". Ronny ermutigte Michael nach wenigen Wochen sich für den Neulings Cup anzumelden. Und dort erkämpfte er sich auf Anhieb den ersten Platz. Siegte auch beim Lee Kwang-Bae Cup und bei den anschließenden Staatsmeisterschaften holte er Bronze. Im hohen Sportleralter von 36 Jahren gewann Michael im Jahr 2000 Gold und wurde Staatsmeister. Daraufhin folgte die Einladung ins österreichische Nationalteam. Bronzemedailien beim Tübingen Pokal, beim Parkpokal und den Austrian Open bestätigten Michaels Talent, seine Beine auch im Kampf einzusetzen. Als Krönung seiner Wettkampfkariere siegte Michael Seida 2001 im Mutterland des Taekwondo und gewann die Goldmedaille bei den Korean Open! - Der Mann war für die neue Show in körperlicher Topform!